

CHILEFÄNSCHTER



Zäme
ungerwägs



Infos KUV-
Unterricht



Momente des
Staunens

Künstliche Intelligenz und der Bettag – und die Frage: Wer sind wir?

Liebe Leserin, lieber Leser

Kennen Sie das? Sie sollten einen Text schreiben (einen kurzen, zur Ausnahme), vielleicht so 400 Zeichen, nichts Komplexes. Sie setzen sich also hin um beherzt in die Tasten zu greifen, doch dann harzt es. Aber so richtig. Jedes einzelne Wort wird zum K(r)ampf, und am Ende ist das Resultat doch eher befriedigend denn berauschend. In diesen Momenten mag es einen in den Fingern jucken, dem Problem auf einfache Art und Weise Abhilfe zu verschaffen. Ohne grossen Aufwand, einfach mit ein paar Klicks. Sie mögen sich jetzt verwundert die Augen reiben, aber tatsächlich, die berühmt-berüchtigte künstliche Intelligenz, am einfachsten hier wohl mittels ChatGPT (<https://chat.openai.com>), ist durchaus in der Lage dazu. Vergewissern Sie sich selbst: ChatGPT hat mir innerhalb von 30 Sekunden einen Text erstellt, der sich durchaus hier abdrucken lässt. Das Ergebnis sehen Sie im Kasten rechts. Ist das nicht fantastisch?

Egal, ob Sie ChatGPT noch nie benutzt, bereits selber ausprobiert, oder sogar regelmässig damit gearbeitet haben – die Mächtigkeit von Algorithmen, welche Texte erstellen, dürfte Ihnen bereits zu Ohren gekommen sein. Und damit natürlich auch die grosse Frage, ob wir (die Menschheit) hier gerade etwas erschaffen, das irgendwann einmal grösser wird als wir selber? Letztlich, so

scheint mir, führen uns alle technischen und wissenschaftlichen Errungenschaften doch immer wieder auf die ganz fundamentalen Fragen zurück: Wer sind wir? Woher kommen wir? Wohin gehen wir?

Der Dank-, Buss- und Bettag bietet eine gute Gelegenheit, einen Moment innezuhalten, um uns diesen Fragen bewusst zu stellen. Als Kirche haben wir natürlich den Anspruch, dies aus biblischer Sicht zu tun. Viele der biblischen Geschichten handeln von Menschen, denen diese Fragen unter den Nägeln gebrannt haben – egal, ob sie Handwerker, Gelehrte, Mägde, Führungspersonen oder Betrüger waren! Hier nun schliesst sich der Kreis wieder. Der Dank-, Buss- und Bettag soll nämlich auch dazu dienen, sich *«...über religiöse und kulturelle Grenzen hinweg auf gemeinsame Werte und Orientierungspunkte zu besinnen...»* (Liturgisches Institut der deutschsprachigen Schweiz).

Einen schönen Bettag wünscht Ihnen

Simon Wandel



Ergebnis Anfrage an künstliche Intelligenz



Ich muss einen Text mit 400 Zeichen zum Bettag in der Schweiz schreiben. Kannst du mir dabei helfen?



Der Bettag ist ein traditioneller Feiertag in der Schweiz, der jeweils am dritten Sonntag im September gefeiert wird. An diesem Tag wird in vielen Kantonen der Schweiz ein Gottesdienst abgehalten, um für eine gute Ernte und ein erfolgreiches Jahr zu danken. Der Bettag hat eine lange Geschichte und geht auf das Mittelalter zurück, als die Menschen in Zeiten von Missernten und Krankheiten um göttlichen Beistand baten.

Heutzutage ist der Bettag ein Tag der Besinnung und des Innehaltens. Viele Menschen nutzen diesen Feiertag, um zur Ruhe zu kommen und über ihr Leben nachzudenken. Es ist eine Gelegenheit, um sich auf das Wesentliche zu konzentrieren und dankbar für das zu sein, was man hat.

Für alle, die es nach wie vor analog und live mögen: Wir feiern am Bettag um 10 Uhr Gottesdienst (Hinweis Seite 4)

So erreichen Sie uns

Pfarramt

Pfarrerin Anna Wyss
Tel. 032 631 18 51
anna.wyss@kirchewangen.ch

Pfarrerin Pamela Wyss
Tel. 032 530 61 52
pamela.wyss@kirchewangen.ch

Sekretariat

Christa Forster
christa.forster@kirchewangen.ch
Di/Do (Vormittag), Tel. 032 631 11 14

Sozialdiakonie

Christine Fahrni
christine.fahrni@kirchewangen.ch
Madeleine Luginbühl
madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch
Tel. 032 631 11 14

KUW

Beatrice Pavlicek, Tel. 076 586 36 54
pavli@quickline.ch
KUW-Koordination
Ruth Loosli, Tel. 079 648 26 88

Kirchgemeindepäsident

Horst Siegenthaler
Tel. 079 174 92 77
info@kirchewangen.ch

Sigrist

Nora Dürr, Tel. 079 779 48 31
Gisela Lochmatter, Tel. 079 710 59 49
sigrist@kirchewangen.ch

Bestattungsdienst

Tel. 032 631 02 50

Amtshandlungen

Taufen

02.07.2023 **Dario Hess**, Wangen an der Aare
Sohn von Noëmi und Christoph Hess

Bei dir, Herr, ist die Quelle des Lebens, in deinem Licht sehen wir das Licht. Psalm 36.10

Abdankungen

08.08.2023 **Ortensia 'Densi' Fischer-Wyser**, 1937, Wangen an der Aare

Trag immer schöne, frische Kleider und salbe dein Gesicht mit duftenden Ölen. Geniesse das Leben, denn das ist dein Teil bei deiner Mühe und Arbeit unter der Sonne.
Prediger 9, 8-9

Herzlichen Dank für die Nutzung der Aarebar

Auch dieses Jahr durften wir mit dem Mittagstisch in den Sommermonaten wieder die Infrastruktur der Aarebar benutzen. Ganz herzlichen Dank, dass Chantal Roseng und die Metzgerei Rieder uns dies ermöglichen! Das Sitzen unter den Bäumen am Aareufer wird von allen sehr geschätzt und meistens möchten auch diverse Passanten gerne bedient

werden. Auch dem Team des Mittagstisches, das draussen einigen Mehraufwand hat, gebührt ein grosser Dank, sowie den verschiedenen Örgelispielern, welche die Gäste bestens unterhalten haben. Zudem konnte unsere neue Mitarbeiterin Christine Fahrni hier in stimmiger Atmosphäre begrüsst werden.



Impressum

Herausgeber

Reformierte Kirchgemeinde
Weihergasse 4
3380 Wangen an der Aare
Postcheck, Nr. 45-5699-1

Gestaltung

Kommission für Öffentlichkeitsarbeit

Redaktion

Tatjana Häuselmann
tatjana@4rocks.ch

Druck

ABC DRUCK AG
Mühlebachstrasse 2
Wangen an der Aare

Auflagen

1'750 Exemplare, 12x jährlich

Redaktionsschluss

der nächsten Ausgabe: 15.09.2023

Zäme ungerwägs: Spycher-Handwerk



**Donnerstag, 21. September 2023,
13.30 Uhr**

Auf unserem Herbstausflug tauchen wir gemeinsam ein in die Welt der Wolle. Wir besuchen das Spycher-Handwerk im Blumenstädtchen Huttwil. Im Unternehmen der Familie Grädel erhalten wir Einblick in die Verarbeitung der Wolle von der Gewinnung über die Verarbeitung bis hin zum verkaufsfertigen Produkt. Auf ihrem Landwirtschaftsbetrieb halten Grädels Schafe, Alpakas und Kamele, aus deren Wolle sie Bettwaren, Kleider, Hausschuhe aus Filz, Pflegeprodukte und ganz viel Wolle zum Weiterverarbeiten produzieren. Wir erleben die uralten Handwerke von Spinnen und Weben in einem modernen Produktionsunternehmen.

Besammling: 13.30 Uhr vor der ref. Kirche Wangen a. A.

Kosten: Fr. 20.00 (Fahrt, Führung, Zvieri exkl. Getränke)

Anmeldung bis: 08. September, die Platzzahl ist beschränkt an 032 631 11 14 oder christine.fahrni@kirchewangen.ch



Aus dem Nähkästchen

Unsere Strickfrauen treffen sich alle zwei Wochen Dienstagnachmittag oder Mittwochnachmittag in der Mühle. Dieses offene Treffen kann genutzt werden, um in Gemeinschaft an eigenen Strick- oder Kreativprojekten zu arbeiten oder um mit Strickmaterial der reformierten Kirche für gemeinsam bestimmte Projekte zu stricken. Auch Anfänger/-innen sind herzlich willkommen.

Löcherstopf Service

Ein Teil der Lisimi-Frauen möchte ihr wertvolles Können als Löcherstopf-Service anbieten. Gegen ein kleines Entgelt können Sie ihr Lieblingsstück länger tragen und Ressourcen schonen. Die Strickerinnen kaufen mit dem Erlös (Lohn beziehen sie keinen) neue Wolle, damit sie ihrer Leidenschaft frönen und mit ihren Strickwaren Gutes tun können.

Kontakt für Löcherstopf Service:
Vreni Jäggi, 032 675 45 28 oder
v.jaeggi@gmx.ch



Neue Mitarbeiterin Sozialdiakonie

Neue Mitarbeiterin in der Sozialdiakonie Christine Fahrni stellt sich vor

Seit Anfang August ist das historische Städtchen Wangen mein Arbeitsort. Das Arbeitspensum beträgt 40 %, vor allem in der Sozialdiakonie und zu einem kleinen Teil im Sekretariat. Der Empfang war herzlich und die Hilfsbereitschaft gross, mich mit dem neuen Umfeld vertraut zu machen. Die Anfahrt über die Aare frühmorgens ist sehr stimmig und der Anblick der imposanten Holzbrücke und der historischen Stadtmauern eindrucklich. Bereits durfte ich bei Anlässen dabei sein. Die Begegnungen mit den Besuchern sind jeweils von grosser Offenheit und Herzlichkeit geprägt.

Ich bin 1971 geboren und in Schwarzenburg aufgewachsen. Wegen der Arbeit in Langenthal bin ich vor 28 Jahren in den Oberaargau gezogen und wegen der Liebe zu meinem Mann Ueli Fahrni geblieben. Wir sind stolze Eltern von drei erwachsenen Kindern.

Zusammen mit einem Lernenden bewirtschaften wir in Rumisberg einen

Landwirtschaftsbetrieb. Wir halten Milchkühe und deren Nachzucht, Mutterschweine und Schafe. Auf den Feldern bauen wir Gras, Getreide, Mais und Lavendel an. Ich bin Bäuerin mit Leib und Seele, liebe die Arbeit im Freien und schätze es, die eigenen Produkte in der Küche zu verwerten. Gerne engagiere ich mich in der Rindviehzucht. In der Freizeit besuchen wir Schwingfeste und fahren im Winter leidenschaftlich gerne Ski.

Nun freue ich mich auf den neuen Arbeitsbereich und auf weitere interessante Begegnungen mit vielen Menschen aus dem Gemeindegebiet der Kirchgemeinde Wangen.



Christine Fahrni

Infos zum K UW-Unterricht und der neuen Katechetin

Gerne informiere ich, dass der Unterricht in den Stufen K UW (Kirchliche Unterweisung) 5 - 8 dieses Jahr von Beatrice Pavlicek geleitet wird. Sie stellt sich nachher gleich selbst vor.

Ich durfte Frau Pavlicek am diesjährigen Schulanfangsgottesdienst begrüßen. Da unsere neue Pfarrerin noch in den Ferien weilte, konnte sie an diesem Gottesdienst leider nicht teilnehmen. Jedoch wird Pfarrerin Anna Wyss unsere Konfirmationsklassen durchs Jahr führen. Mit Ruth Loosli, die souverän den Gottesdienst leitete und managte, und der Hilfe des Elki Teams (Lavinia Mazzolena und Denise Ramseier) war es eine unterhaltsame und bunte «Gottesdienst-Kiste», wenn ich dies mal so nennen darf. Auch unser Schulleiter Herr Oetliker begrüßte seine anwesenden Schüler herzlichst.

Nun starten wir in ein neues Schuljahr, mit neuen, hochmotivierten Mitarbeiterinnen und Jugendlichen.

Leider ist die Stelle der Unterstufe (K UW 2 - 4)

noch vakant. Selbstverständlich werden wir alle Betroffenen rechtzeitig informieren, falls sich da etwas ergeben wird.

Bei Fragen oder Unklarheiten dürfen Sie sich gerne an mich, Gaby Wolleb (Vorsitzende Jugendkommission) oder an Ruth Loosli (K UW-Koordinatorin) wenden.

Gaby Wolleb



Liebe K UW-Schülerinnen, liebe Eltern, liebe Gemeindeglieder

Ich darf in Wangen a.A. vorerst im Schuljahr 23/24 die Oberstufe des K UW unterrichten. Seit fast 30 Jahren wohne ich in Herzogenbuchsee. Ich bin verheiratet und habe 3 Töchter, die alle die obligatorische Schulzeit bereits beendet haben. Ursprünglich war ich im Finanzsektor tätig (Bank und Treuhandbüro). 2020 habe ich die Ausbildung zur Katechetin in Bern mit dem Diplom abgeschlossen. Seither arbeite ich in den Kirchgemeinden Herzogenbuchsee und Murgenthal als Katechetin und habe in Fulenbach ein weiteres kleines Pensum. Seit März 2023 bin ich zudem im Vorstand des Berufsverbandes der Berner Katechet:innen.




Ich freue mich auf ein spannendes K UW-Jahr in Wangen.

Beatrice Pavlicek

Termine September 2023

Aktuelle Angaben zu den Terminen sind auf der Webseite www.kirchewangen.ch zu finden.

So	03.09.	10.00	Gottesdienst	mit Pfarrerin Anna Wyss und Organistin Monika Villanpara
So	10.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	mit Pfarrerin Anna Wyss und Organist Klaus Bobst
Mi	13.09.	09.30	Elki Treff / Fiire mit de Chliine	in der reformierten Kirche, anschliessend Znüni und Kaffee
Do	14.09.	12.00	Mittagstisch	in der Mehrzweckhalle Walliswil b. Wangen
So	17.09.	10.00	 Betttagsgottesdienst	mit Abendmahl zum Thema «Vergessen: Segen oder Fluch?» mit Pfarrerin Pamela Wyss und den Wirtshausmusikanten Solothurn unter der Leitung von Othmar Walser (siehe Hinweis unten)
Do	21.09.	13.30	Zäme ungerwägs: Spycher Handwerk	Ausflug nach Huttwil mit Führung und Erklärungen zur Wolle-verarbeitung. Treffpunkt: Alte Mühle (siehe Hinweis Seite 2)
So	24.09.	10.00	Gottesdienst mit Taufe	mit Pfarrerin Anna Wyss und Organist Klaus Bobst

KUW – Termine

KUW 5: Fr. 01.09. – 02.09. Pilgerlager
KUW 7.1 Klasse Mi. 20.09. 14.00 – 18.30 Uhr

Lismi-Nachmittag: 12. & 26.09.2023
Lismi-Obe: 06. & 20.09.2023



Kindergottesdienst,
gemeinsamer Start in der Kirche

Betttagsgottesdienst Aktion Weihnachtspäckli

Vergessen: Segen oder Fluch?

Der Betttag ist ein festes Datum in der Agenda der Kirche, damit wir nicht vergessen zu danken, unser Handeln zu hinterfragen und zu beten. Dies ist nicht selbstverständlich in der Routine, Hektik und Ablenkung des Alltags. Anderes drängt sich in den Vordergrund. Wir können uns unmöglich an alles erinnern. Und das ist auch gut so, denn bei gewissen Dingen ist es besser, man vergisst sie. Nur leider vergessen wir oft nicht das, was wir vergessen möchten, sondern das, was wir unbedingt behalten wollten. Wie gehen wir damit um? Im Gottesdienst lassen wir uns durch die Bibel, welche eine sehr starke Erinnerungskultur pflegt, dazu Tipps geben.

Musikalisch wird der Gottesdienst mit Abendmahl durch die Wirtshausmusikanten aus Solothurn unter der Leitung von Othmar Walser gestaltet. Anschliessend sind alle zu einem Apéro eingeladen.

Damit Sie es nicht vergessen, können Sie schon jetzt den **17. September, 10.00 Uhr**, reformierte Kirche, in Ihre Agenda eintragen. Ich freue mich auf Ihr Kommen.



Pamela Wyss

Schwups und schon ist September. In zwei Monaten werden unsere fleissigen Päckli-Bienen ausschwärmen, sammeln, einkaufen und Freude bereiten. **Gesucht** für unsere Päckliaktion: **Gut erhaltene Spielsachen**, welche selbsterklärend sind oder mit Bildanleitung verstanden werden können. Für 4-16-jährige Kinder. Die Artikel sollten nicht zu gross sein. Sehr gerne nehmen wir Puzzles in verschiedenen Schwierigkeitsgraden oder Knobelspiele. Kontakt: madeleine.luginbuehl@kirchewangen.ch / 032 631 11 14



Momente des Staunens

Blumenwiese auf unserem Friedhof



Foto: Brigitta Mannhart

Haben auch Sie einen Moment des Staunens in einem Foto festgehalten? Machen Sie mit und schicken sie das Bild (möglichst per Mail) an pamela.wyss@kirchewangen.ch